



Lotus Domino® Applikation



GeoCom® Bibliothek

Version 7 - 17. März 2008

Update 7.3 Build 703

Andreas Rohden M.A.
Florian Feldmann

Copyright ISG Information Systems GeoCom® GmbH 2001-2008

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG.....	3
2	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	3
3	PERFORMANCEVERBESSERUNGEN.....	3
4	ERWEITERTE UMLAUFVERWALTUNG	3
4.1	Layout des Formulars Umlaufverwaltung überarbeitet	4
4.2	Liste der Umlaufeinträge drucken	4
4.3	Sortierung der Umlauflisten ändern	5
4.4	Neue Spalte "Letztes Ausgabedatum"	6
5	ZEITSCHRIFTENEINGÄNGE UND LOSEBLATTLIEFERUNGEN NACH ZEITRAUM ...	7
6	ZUSÄTZLICHE PLATZHALTER FÜR BUCHLISTENVORLAGEN	8
7	OPAC SUCHE.....	9
7.1	Performanceverbesserungen	9
7.2	Suche nach leeren Feldern.....	9
7.3	Zusätzliche Suchoptionen für Bibliothekare	10
7.4	Zusätzliche Indexlisten	10
8	WEBOPAC.....	11
8.1	Performanceverbesserungen	11
8.2	Ansichten und Navigator	11
8.3	Kein Lizenzschlüssel mehr für webOPAC	11
8.4	Konfiguration der Suchmaske	12
8.5	Darstellung von Vorschau Bildern im Browser	12
9	MODUL ZUR FEHLERBEHANDLUNG	14

1 Einführung

Diese Dokumentation beschreibt Erweiterungen und Änderungen zu GeoCom® Bibliothek 7.3.

Die Modifikationen betreffen folgende Bereiche:

- Die Gesamt-Performance der Applikation wurde verbessert hinsichtlich Verwendung schmalbandiger Benutzerzugänge (DSL), Start der Datenbank, Ansichtswechsel, Erstellung von Buchlisten und Titelsuche mittels webOPAC.
- Die Option Umlaufverwaltung wurde überarbeitet und erweitert.
- Die Titelsuche mittels OPAC wurde um zusätzliche Funktionen erweitert.
- Das Modul webOPAC wurde im Hinblick auf einfachere Konfiguration verbessert.
- Das Modul GeoCom® ErrorHandling wurde entwickelt, um Fehler zur Laufzeit protokollieren zu können.

2 Systemvoraussetzungen

Um GeoCom® Bibliothek 7.3 nutzen zu können, ist der Einsatz eines Lotus® Domino Servers Version 6.5 oder 7 sowie eines Lotus® Notes Clients – ebenfalls Version 6.5 oder 7 – notwendig.

Der Betrieb mit einem Notes Client Version 6.0 ist möglich, wird jedoch nicht empfohlen.

☛ **Info:** Für den Betrieb des Updates 7.3 von GeoCom® Bibliothek ist ein neuer Lizenzschlüssel erforderlich.

3 Performanceverbesserungen

Durch Überarbeitungen der internen Funktionen wurde die Performance der Applikation in verschiedenen Bereichen deutlich verbessert:

- Die Initialisierungsroutinen wurden überarbeitet, um einen schnelleren Applikationsstart als bisher zu gewährleisten.
- Die Funktionen zum Aufbau von Ansichten wurden verbessert, wodurch ein Umschalten der Ansicht über den Navigator nun wesentlich schneller vonstatten geht.
- Die Engine zur Anzeige von Katalogeinträgen auf Basis der Konfiguration wurde verbessert, wodurch die Erstellung einer Buchliste nun ca. 50% weniger Zeit in Anspruch nimmt als bisher.
- Die Titelsuche mittels webOPAC wurde verbessert und benötigt insbesondere bei größeren Listen nun ebenfalls deutlich weniger Zeit als bisher zur Anzeige der Ergebnisse.

4 Erweiterte Umlaufverwaltung

Die Umlaufverwaltung für Zeitschriften wurde überarbeitet und um verschiedene Funktionen erweitert.

4.1 Layout des Formulars Umlaufverwaltung überarbeitet

Das Layout des Formulars zur Umlaufverwaltung wurde überarbeitet. Die Listbox ist nun größer und zeigt mehr Einträge auf einen Blick. Weiterhin wurde die Leiste mit den Aktionsschaltflächen ("Neuen Umlauf anlegen", "Umlauf speichern" etc.) nach unterhalb der Listbox verlagert, um bei der Bearbeitung weniger Scrollaufwand betreiben zu müssen.

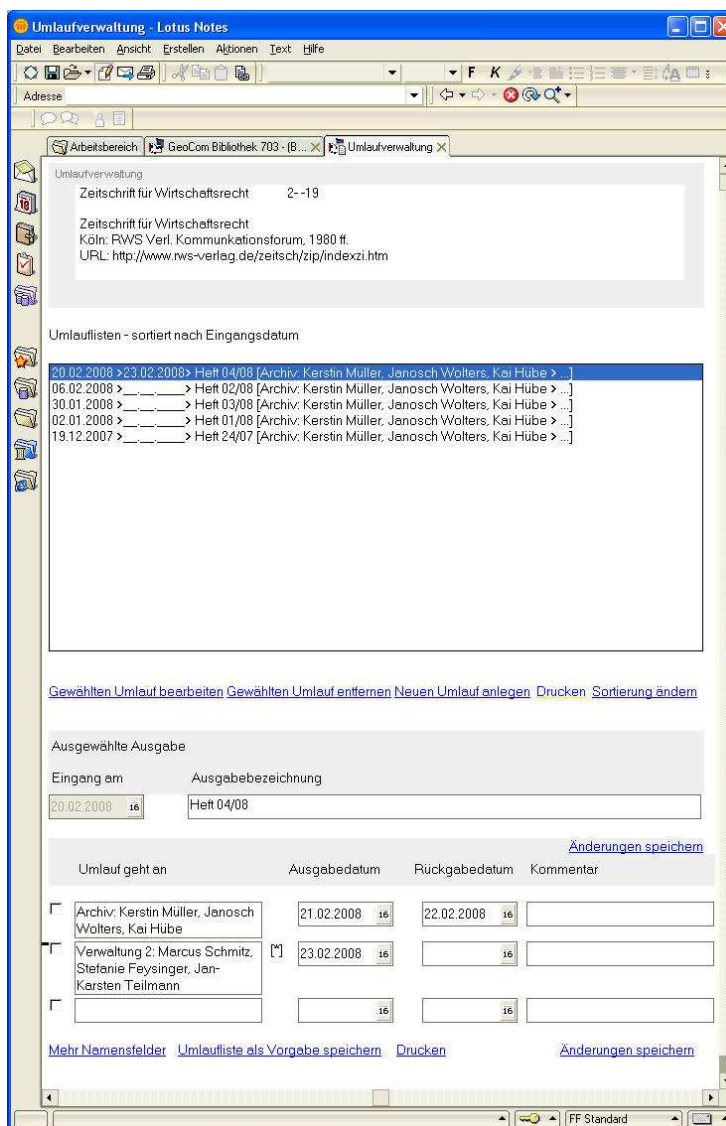


Abbildung: Formular Umlaufverwaltung

4.2 Liste der Umlaufeinträge drucken

Die komplette Liste mit Umlaufeinträgen kann nun auch zum Ausdrucken vorbereitet werden.

[Drucken](#)

Über die Schaltfläche "Drucken" wird ein Statistik-Dokument erstellt, das die relevanten Zeitschriftendaten sowie die vollständige Liste aller Umlaufeinträge enthält.

Dieses Dokument findet sich in der Ansicht "Verwaltung – 07 Statistik", von wo aus es weiter verarbeitet und/oder ausgedruckt werden kann.

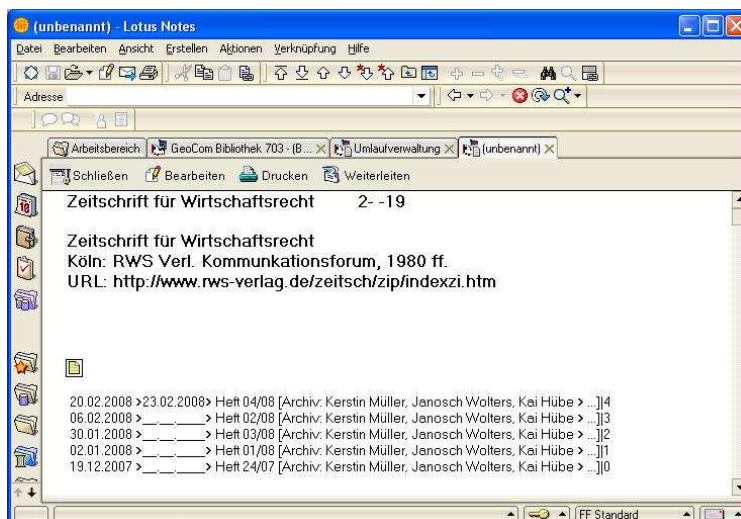


Abbildung: Liste der Umlaufeinträge zum Ausdruck

4.3 Sortierung der Umlauflisten ändern

Bislang wurde die Liste der Umlaufeinträge immer automatisch nach Eingangsdatum sortiert. In manchen Fällen kann es aber vorkommen, dass Zeitschriftenausgaben nicht in der korrekten Reihenfolge bei der Bibliothek eintreffen.

Beispiel: Durch Probleme bei der Heftauslieferung verzögert sich das Eintreffen von Heft 02/08 (eigentlich erwartet am 15.01.08) bis zum 06.02.08. Heft 03/08 wird aber pünktlich zum 30.01.08 geliefert und auch katalogisiert, wodurch es in der Liste der Umlaufeinträge vor Heft 02/08 zu finden ist.

Sortierung ändern

Über den Button "Sortierung ändern" lässt sich die Ansicht umschalten zwischen einer Sortierung nach Eingangsdatum und einer Sortierung nach Ausgabenbezeichnung.

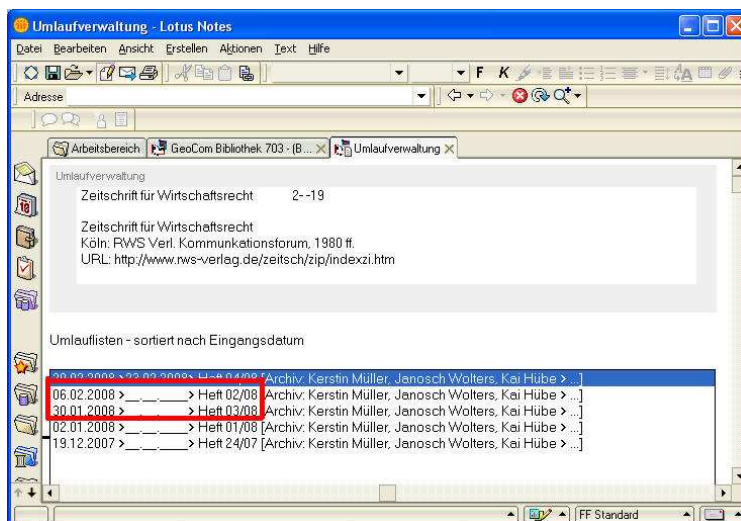


Abbildung: Umlauflisten sortiert nach Eingangsdatum

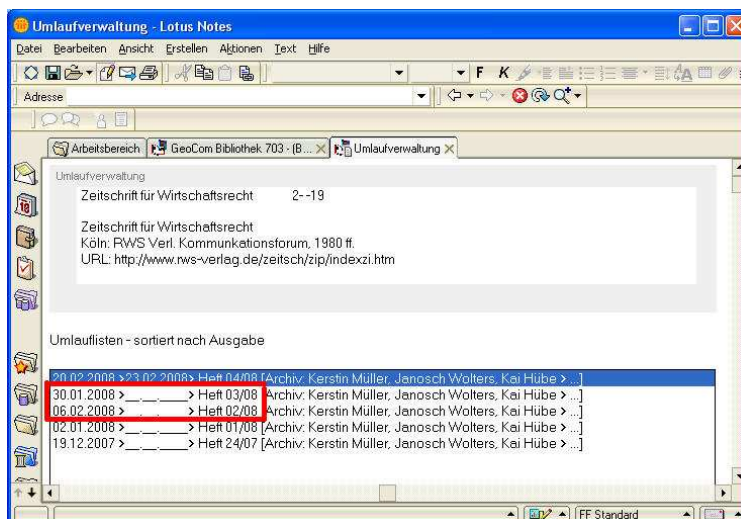


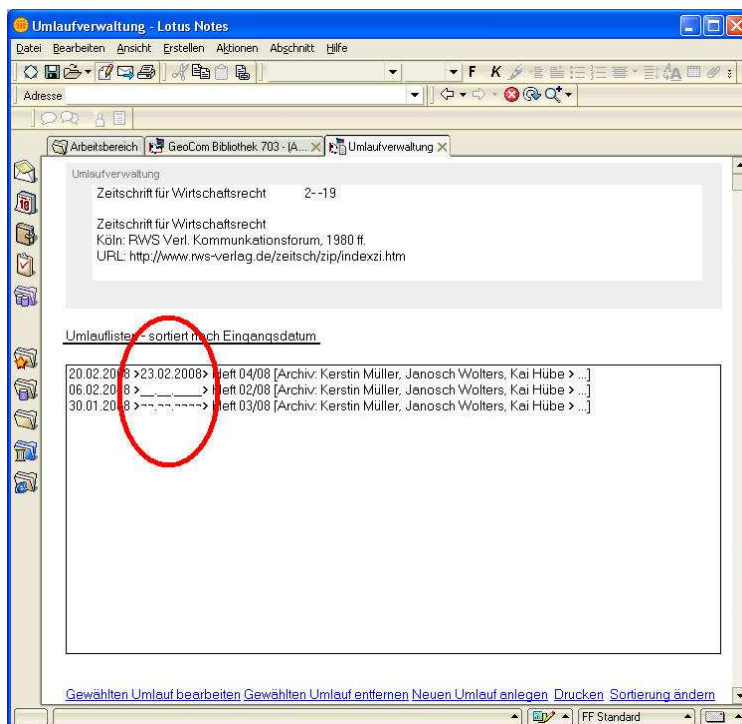
Abbildung: Umlauflisten sortiert nach Ausgabenbezeichnung

4.4 Neue Spalte "Letztes Ausgabedatum"

Die Liste der Umlaufeinträge enthält nun eine zusätzliche Spalte "Letztes Ausgabedatum". Hier wird automatisch das **Datum der letzten Heftabgabe** an eine am Umlauf beteiligte Person oder Gruppe vermerkt.

Sobald die Person / Gruppe das Heft an die Bibliothek zurück gibt, wird der Eintrag wieder zurückgesetzt auf den Platzhalter "_._.____". Auf diese Weise ist immer sofort ersichtlich, welche Ausgaben einer Zeitung noch im Umlauf sind und welche bereits wieder im Besitz der Bibliothek sind.

Sind für eine Ausgabe alle Umläufe abgearbeitet, wird der finale Platzhalter "ררר.רר.רר" eingesetzt, der anzeigt dass für diese Ausgabe keine weiteren Umlaufaktionen mehr geplant sind.



Als **Zeitraum** ist automatisch der Vormonat eingetragen. Es ist aber möglich, einen beliebigen anderen Zeitraum auszuwählen, indem einfach Start- und Endzeitpunkt der gewünschten Betrachtung eingetragen werden.

Im Feld **Nur Einträge mit folgenden Eigenschaften berücksichtigen** kann die Anzeige auf Exemplare bestimmter Ausleihtypen (z. B. "Bibl. Ausleihbestand" oder "Handapparat") beschränkt werden.

Schließlich müssen Sie noch eine **Vorlage** wählen, anhand derer die gewünschte Liste erstellt werden soll. Ausschließlich Vorlagen vom Typ "Buchliste" können für eine Liste der Zeitschrifteneingänge bzw. Loseblattlieferungen verwendet werden.

Die Einstellungen der letzten beiden Felder bleiben in der Applikation gespeichert. Beim nächsten Aufrufen dieses Dialogs sind dann automatisch die zuletzt verwendeten Werte voreingestellt.

☛ **Info:** Um aussagekräftige Listen zu erhalten, sollten Sie nur spezielle Buchlistenvorlagen für Listen von Zeitschrifteneingängen und Loseblattlieferungen verwenden. Insbesondere sollte die verwendete Vorlage ein Feld für den neuen Platzhalter "ISSUE" enthalten, da nur so mehrere Lieferungen derselben Zeitschrift differenziert werden können (siehe hierzu auch 6, Zusätzliche Platzhalter für Buchlistenvorlagen).

Beim Klick auf die Schaltfläche "OK" werden alle Zeitschrifteneingänge bzw. Loseblattlieferungen innerhalb des ausgewählten Zeitraums ermittelt und der gewählten Vorlage entsprechend dargestellt. Die Sortierung der Einträge erfolgt dabei automatisch alphabetisch nach Titel der Zeitschrift bzw. der Loseblattsammlung.

☛ **Info:** Obwohl theoretisch bis zu 1000 Einträge aufgelistet werden können, sollte der betrachtete Zeitraum so gewählt werden, dass nicht mehr als 250 Einträge in die Liste aufgenommen werden müssen. Grund für diese Beschränkung ist die maximal mögliche Zeilenanzahl innerhalb einer Tabelle, welche von Notes auf 255 beschränkt wird. Sobald die zu erstellende Liste inklusive Spaltenüberschriften mehr als 255 Tabellenzeilen erfordert, werden die überzähligen Einträge der Tabelle unformatiert nachgestellt.

6 Zusätzliche Platzhalter für Buchlistenvorlagen

Im Rahmen von Buchlistenvorlagen stehen nun weitere Platzhalter zur Verfügung:

ISSUE wird zur Laufzeit durch die "Ausgabebezeichnung" der betreffenden Zeitschriften- bzw. Loseblattausgabe ersetzt.

ISSUE2 wird zur Laufzeit ersetzt durch eine evtl. vorhandene "Zusatzinformation" (d.h. "Heft eingetroffen", "reklamiert", "im Umlauf" etc.).

Diese beiden Platzhalter dienen in erster Linie der Verwendung in Buchlisten über eingetroffene Zeitschriften bzw. Loseblattausgaben (siehe hierzu auch 5, Zeitschrifteneingänge und Loseblattlieferungen nach Zeitraum).

Weiterhin können nun **sämtliche Feldnamen** (der betreffenden Abo- bzw. Exemplardatensätze) ebenfalls als Platzhalter verwendet werden. Setzen Sie hierzu einfach den Feldnamen als Platzhalter an entsprechender Stelle zum Parameter "FIELDS:" hinzu.

Beispiel:

Um eine vierspaltige Tabelle mit fortlaufender Nummer, Titel, Katalogseriennummer (Feldname <SERIALNO>) und Ausgabebezeichnung zu erhalten, tragen Sie zum Parameter "FIELDS:" in der entsprechenden Vorlage folgendes ein:

FIELDS:NO<>TI<>SERIALNO<>ISSUE

Im Rahmen von Vorlagen für die Aktionen "Zeitschrifteneingang im Zeitraum" und "Loseblattlieferungen im Zeitraum" können auch die Platzhalter <FROMDATE> und <TODATE> verwendet werden. Diese Platzhalter werden zur Laufzeit ersetzt durch die Angaben für Start- und Endpunkt des gewählten Zeitraums.

☛ **Info:** Die Informationen zu Start- und Endzeitpunkt werden nicht für jeden einzelnen Listeneintrag ausgewertet, sondern sind global für die gesamte Liste gültig. Die Platzhalter <FROMDATE> und <TODATE> werden daher nicht (wie z.B. "ISSUE") dem Parameter "FIELDS:" hinzugesetzt.

Sie können außerhalb der für die Liste verwendeten Tabelle an beliebiger Stelle der Vorlage eingefügt werden, auf gleiche Weise wie z.B. die Platzhalter <CURRENTDATE> und <USERNAME>.

7 OPAC Suche

Die Titelsuche mittels OPAC wurde um einige Funktionen erweitert.

7.1 Performanceverbesserungen

Die Erstellung von Buchlisten mittels OPAC wurde um ca. 50% beschleunigt (siehe auch 3, Performanceverbesserungen).

7.2 Suche nach leeren Feldern

Die OPAC-Suche kann nun auch dazu verwendet werden, leere Felder zu finden. Hiermit können z. B. Einträge ohne Verlagsinformationen identifiziert und ggf. nachgepflegt werden.

Um Dokumente mit leeren Feldern zu identifizieren, wählen Sie zunächst die sonstigen Parameter Ihrer Suche aus. Verknüpfen Sie dann diese Suche per "UND NICHT" mit einer Suche nach "*" (Wildcard Stern) im zu durchsuchenden Feld.

Beispiel: Sie suchen alle Bücher des Autors Thorsten Meyer, denen noch keine Verlagsangaben zugeordnet wurden. Suchen Sie also den Begriff "Meyer, Thorsten" im Feld "Autor(en)" und verknüpfen Sie diese Suche per "UND NICHT" mit einer Wildcard-Suche "*" im Feld "Verlag". Die Ergebnisliste enthält dann genau die gesuchten Titeleinträge.

Datenbestand	BZ 703	suchen in
Suchbegriffe	Meyer, Thorsten	Autor(en)
UND NICHT	*	Verlag
ODER		allen Titelangaben

Abbildung: OPAC Suchfelder, Suche nach fehlenden Verlagsangaben

☛ **Info:** Die Wildcard-Suche nach "*" kann umgekehrt auch dazu verwendet werden, nicht-leere Felder zu identifizieren. Um z. B. Alle Titel zu finden, bei denen im Feld "Begleitmaterial" etwas eingetragen ist, suchen Sie in eben diesem Feld nach dem Wildcard-Stern.

Datenbestand	BZ 703	suchen in
Suchbegriffe	*	Begleitmaterial

Abbildung: Suche nach Titeln mit einem Eintrag im Feld "Begleitmaterial"

7.3 Zusätzliche Suchoptionen für Bibliothekare

Bibliothekaren stehen nun zusätzliche Suchoptionen bei der Verwendung des OPAC zur Verfügung.

Zum einen ist es nun möglich, nach dem Datum, an dem ein Exemplar einem bestimmten Status (z. B. "bestellt") zugeordnet wurde, zu suchen. Hierzu stehen die Suchoptionen "Exemplardatum: bestellt", "Exemplardatum: geliefert", "Exemplardatum: katalogisiert" usw. zur Verfügung.

Zum anderen können Bibliothekare auch nach dem "Erstellungsdatum" oder dem letzten "Änderungsdatum" einzelner Notes-Dokumente suchen. So können z.B. mit einer Suche nach ">1.1.2008" im Feld "Änderungsdatum" alle Notes-Dokumente (Titel und/oder Exemplare) gefunden werden, die nach dem 1. Januar 2008 noch einmal geändert und gespeichert wurden.

☛ **Info:** Diese zusätzlichen Suchoptionen stehen nur Bibliothekaren (d. h. Benutzern mit der Rolle [Librarian]) zur Verfügung. Normale Bibliotheksbenutzer haben diese Suchmöglichkeiten nicht.

7.4 Zusätzliche Indexlisten

Bei der Suche in den Feldern "Bindestatus", "Binderhythmus", "Erscheinungsrhythmus", "Ausleihe Grundstatus" und "Fortsetzungsbestellung" stehen nun Indexlisten zur Verfügung, aus denen der gesuchte Wert direkt ausgewählt werden kann.

Die Funktionalität dieser Indexlisten ist die selbe wie schon bei den Indexlisten für Verfasser, Körperschaften usw.:



Sobald ein Suchfeld, das mit einer Indexliste hinterlegt ist, ausgewählt wurde, kann im Feld für den Suchbegriff der Pull-Down-Button verwendet werden, um die entsprechende Auswahlliste zu öffnen. Wird ein Eintrag gewählt und mit OK bestätigt, so wird er automatisch in die Suchanfrage übernommen.

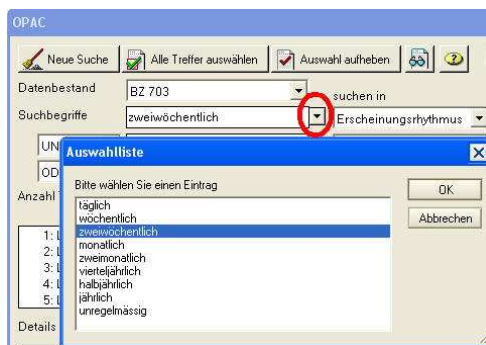


Abbildung: OPAC Suchanfrage mit Auswahlliste

8 webOPAC

Das Browser Interface webOPAC wurde um einige Funktionen erweitert und verbessert.

8.1 Performanceverbesserungen

Die Titelsuche mittels webOPAC wurde um ca. 50% beschleunigt (siehe auch 3, Performanceverbesserungen).

8.2 Ansichten und Navigator

Das Notes Interface der webOPAC Datenbank wurde überarbeitet.

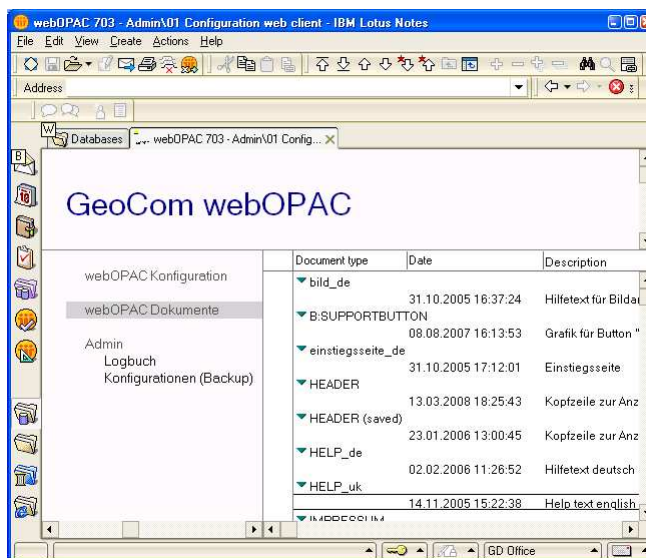


Abbildung: webOPAC Navigator

8.3 Kein Lizenzschlüssel mehr für webOPAC

Es ist nicht mehr erforderlich, den für GeoCom® Bibliothek verwendeten Lizenzschlüssel in der webOPAC Konfiguration erneut einzutragen.

Stattdessen wird der Lizenzschlüssel automatisch aus der ersten in

webOPAC konfigurierten Bibliotheksdatenbank ausgelesen.

☛ **Info:** Die Liste der Bibliotheksdatenbanken wird in der Konfiguration von webOPAC im Abschnitt "OPAC" im Feld "Liste der Datenbanken mit Volltext" bestimmt.

8.4 Konfiguration der Suchmaske

Die Konfiguration der Suchmaske 'Einfache Suche' und 'Erweiterte Suche' wurde vereinfacht.

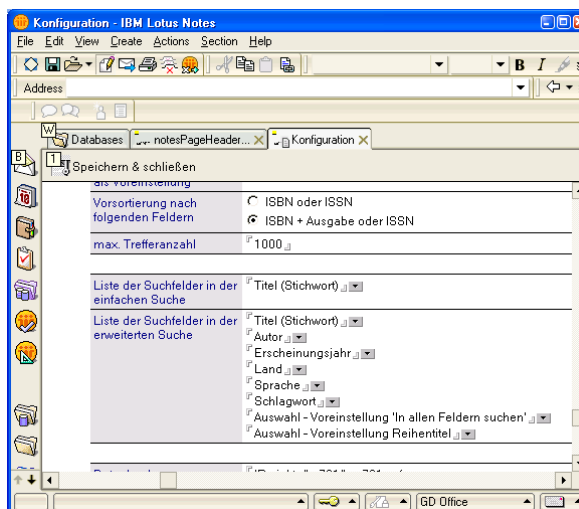


Abbildung: Konfiguration Suchmaske

Im Abschnitt OPAC kann nun für jede Suchmaske festgelegt werden, welche Felder zur Verfügung stehen. Wenn ein Auswahlfeld angeboten werden soll, kann zusätzlich die Voreinstellung festgelegt werden.

☛ **Info:** Feldspezifische Indexe zur Auswahl der möglichen Feldwerte stehen bei Auswahl des Suchfeldes nicht zur Verfügung.

8.5 Darstellung von Vorschau Bildern im Browser

Es ist nun möglich, eine Grafik zu einzelnen Titeln zu hinterlegen, und diese im Browser darzustellen. Bei dieser Grafik kann es sich bspw. um ein Foto des Buchcovers, des Inhaltsverzeichnisses oder ähnliches handeln.

Verwendete Grafiken müssen das Dateiformat .jpg besitzen und in zwei Versionen vorliegen: Einer normalen (unveränderten) Version der Grafik und einer Preview-Version. Die Preview-Variante sollte dabei nach Möglichkeit eine Breite von ca. 100 Pixel nicht überschreiten.

Der Dateiname muss für beide Dateien gleich lauten, aber bei der Preview-Version wird dem eigentlichen Dateinamen (vor der Typ-Endung .jpg) noch ein "_preview" angehängt.

Beispiel:

- normale Version der Grafik → **NAME.jpg**

- Preview-Version der Grafik → **NAME_preview.jpg**

Ersetzen Sie einfach "NAME" durch die Bezeichnung der Grafik.



Um eine Grafik für einen Titel zu hinterlegen, fügen Sie die beiden Dateien einfach als Anhänge mittels des "Anhang" Buttons in das Feld "Inhaltliche Informationen" ein.

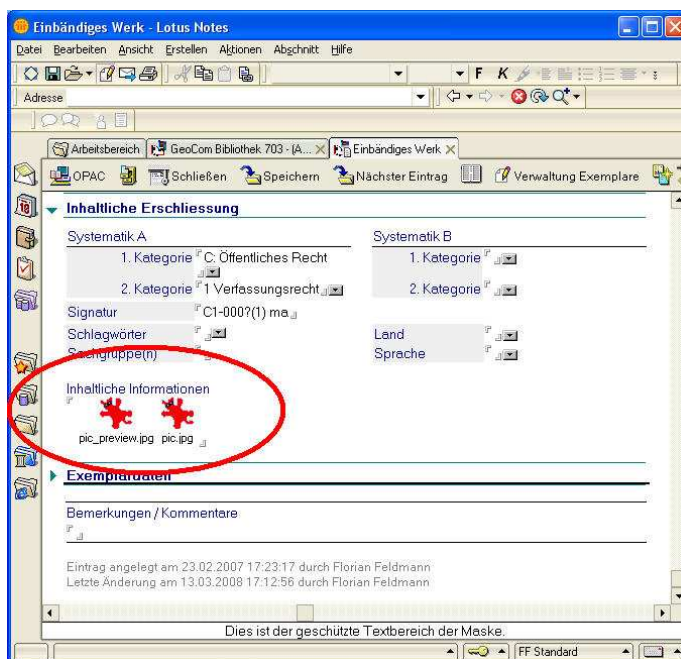


Abbildung: Titelformular mit Grafiken als Anhang

Bei einer webOPAC Suche nach dem entsprechenden Titel wird dann zunächst die Preview-Grafik auf der Ergebnisseite angezeigt. Beim Klick auf diese Preview-Grafik wird die eigentliche Grafik in voller Größe geöffnet.

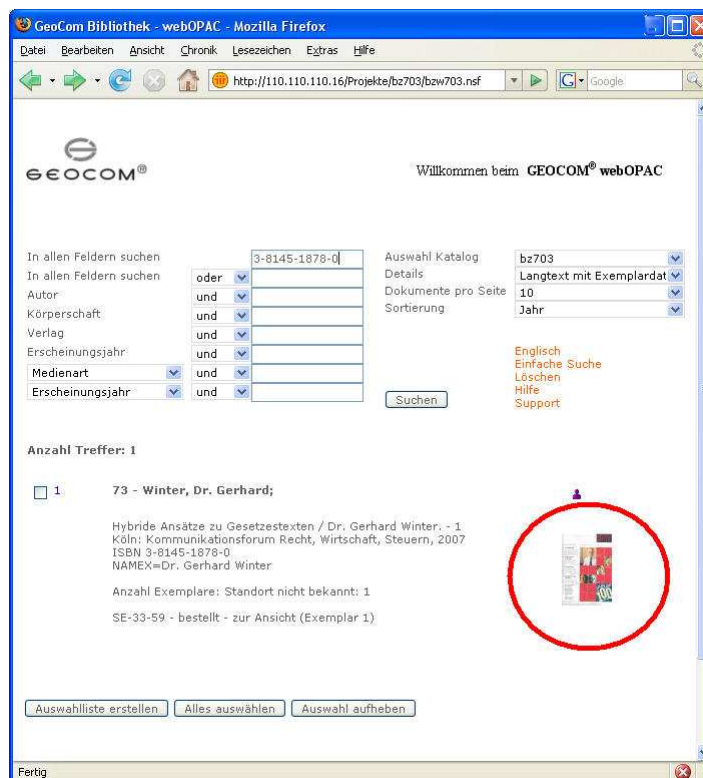


Abbildung: webOPAC Suchergebnis mit Vorschaubild

9 Modul zur Fehlerbehandlung

Das Modul GeoCom® ErrorHandler wurde in GeoCom® Bibliothek 7.3 eingebaut und wird nun in allen Programmprozeduren verwendet. GeoCom® ErrorHandler protokolliert alle zur Laufzeit auftretenden Fehler (z. B. fehlerhafte oder fehlende Konfigurationseinträge etc.).

Im Fall eines Applikationsfehlers können diese Daten aus einer Log-Datei ausgelesen werden, wodurch der Fehler schneller lokalisiert und behoben werden kann.

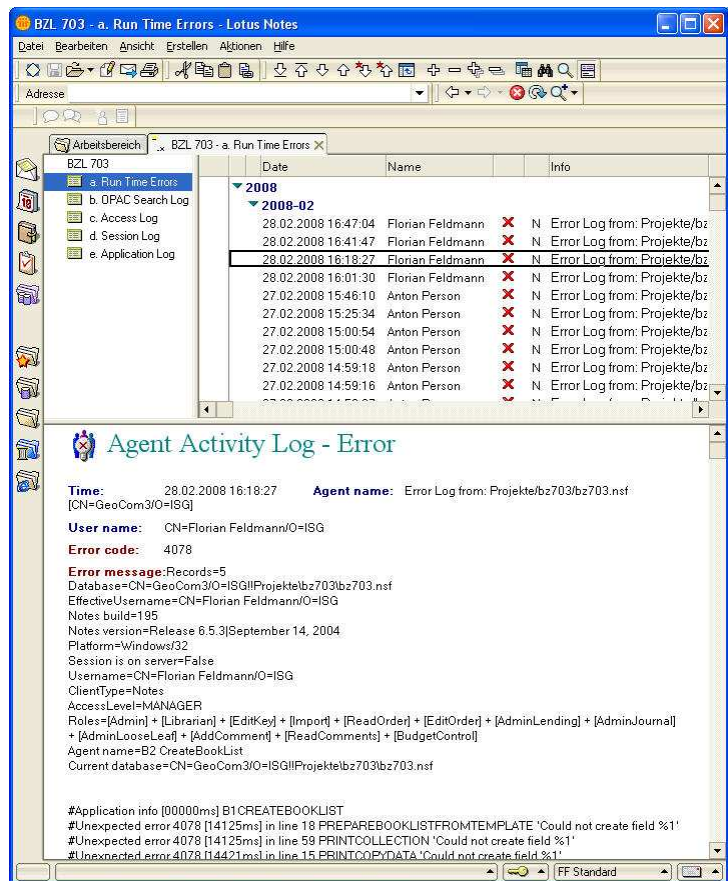


Abbildung: Fehlereintrag in Log Datei bz1.nsf